



Eingangsstempel

**Antrag auf Verlängerung/Verkürzung  
der Ausbildungszeit**

(Gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

Ausbildungsvertragsnummer:

Es wird beantragt, das Berufsausbildungsverhältnis  
zwischen dem Ausbildenden (Betrieb)

und der/dem Auszubildenden

Firma, Betrieb

Name / Vorname

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

PLZ Ort

Adresse abweichende Ausbildungsstätte

Telefon, E-Mail

Geburtsdatum männl. weibl. div.

Ausbildungsberuf

bisherige Ausbildungszeit

bis

um

Monate zu

verkürzen

Zeugnisse sowie Beurteilung durch  
den Betrieb beifügen

verlängern

wegen nicht bestandener Prüfung  
Bescheinigung/Zeugnis beifügen

verlängern

aus anderen Gründen  
Zeugnisse, ggf. Attest und  
Beurteilung durch den  
Betrieb beifügen

**Achtung: Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefrist zur Gesellen- und Abschlussprüfung (auch Wiederholung) ist unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.**

Begründung:

Datum

Auszubildende/r/Lehrling

Gesetzlicher Vertreter

Ausbildende/r

**Bescheid der Handwerkskammer**

(Nur von der Handwerkskammer auszufüllen!)

Dem Antrag wird stattgegeben.

Neues Ausbildungsende

Dem Antrag wird nicht stattgegeben, da

Ort, Datum

Siegel

Unterschrift Handwerkskammer

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht erhoben werden. Die Klage ist schriftlich zu erheben. Sie kann auch zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts erhoben werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.